

AIG setzt auf konsequente Digitalisierung der Gewerbeversicherung

AIG digitalisiert alle Bereiche der Gewerbeversicherung und entlastet mit dem Start der AIG Partnershops seine Geschäftspartner von aufwendigen administrativen Tätigkeiten im Neugeschäft. Rund zwei Monate nach dem Start der neuen Webportale nutzt bereits jeder vierte Vertragspartner die neuen, digitalen Möglichkeiten. Mitte August hat das Unternehmen zusätzlich begonnen die Bestandsverträge zu digitalisieren.

Als einer der ersten Versicherer hat AIG begonnen seine Geschäftsbereiche im Gewerbekundensegment konsequent zu digitalisieren. Bereits im Juli hat das Unternehmen seine neuen, web-basierten AIG Partnershops gestartet. Über diese Online-Plattformen können Versicherungsvermittler Prämien nicht nur für private, sondern auch für diverse gewerbliche Versicherungssparten einfach und schnell selbst berechnen, für ihre Kunden individualisierte Angebote zusammenstellen und bei Gefallen die Verträge auch sofort online beantragen und abschließen. In der Praxis bedeutet dies weniger Verwaltungsaufwand und mehr Zeit für die Kundenberatung.

Ein Mehrwert, der ankommt: „Seit dem Launch unserer AIG Partnershops hat bereits rund ein Viertel der Makler, die mit uns im Gewerbekundenbereich zusammenarbeiten, die neuen Möglichkeiten genutzt“, zieht Andreas Krause, Head of Distribution North Europe ein positives Zwischenfazit. „Die meisten Abschlüsse sehen wir bei unseren Gewerbeprodukten sowie interessanterweise in der Sparte Financial Lines mit unseren Produkten Cyber und D&O“. In diesen Bereich hatte sich AIG unlängst als einer der ersten Versicherer Deutschlands mit vollumfänglichen Lösungen für die Gewerbeversicherung vorgewagt.

Neben zusätzlichen Angeboten baut AIG die Partnershops auch hinsichtlich neuer Funktionalitäten weiter aus: „Ab 2018 wird es beispielsweise möglich sein, über den Partnership auch Vertragsänderungen vorzunehmen“, erläutert Wilhelm Brenner, der als Projektleiter für das Frontend verantwortlich ist. „Doch das ist nur der nächste Entwicklungsschritt. Unser Anspruch ist es, das Anwendererlebnis für unsere Geschäftspartner kontinuierlich zu verbessern“.

Mitte August hat der Versicherer zudem damit begonnen, die vorhandenen Bestände analoger Produkte in die digitale Produktwelt zu überführen. Auch hierfür stellt AIG den Vermittlern ein Webtool zur Verfügung. AIG reagiert damit auf den oft geäußerten Wunsch der Makler den Bestand verwaltungsarm auf den neuesten Stand zu bringen. Der Vermittler verfügt danach über einen hochaktuellen Bestand bei dem die künftigen Vertragsprozesse effizient und digital gestaltet sind.

„Seit das Portal Online ist, hat sich ca. ein Drittel unserer Bestandsmakler für die Umstellung der Verträge registriert. Wir werten das innerhalb dieser kurzen Zeit als ein positives Zeichen, dass wir mit der konsequenten Digitalisierung den richtigen Weg gehen“, so Krause.

Pressekontakt:

Valeska Klein
Telefon: +49 69 97113-492
Fax: +49 69 97113203
E-Mail: valeska.klein@aig.com

Unternehmen

AIG Europe Limited, Direktion für Deutschland
Speicherstraße 55
60327 Frankfurt am Main

Internet: www.aig.de

Über AIG Europe Limited, Direktion für Deutschland

AIG Europe Limited ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz erfolgreicher Anbieter innovativer Versicherungslösungen und zuverlässiger Partner für Makler, Firmenverbundene Versicherungsvermittler und Kunden. AIG bietet neben langjähriger Erfahrung und Kompetenz Deckung durch attraktive Versicherungsprodukte und Dienstleistungen für Unternehmen überall auf der Welt - von großen, multinationalen Unternehmen, mittelständischen Firmen bis zu kleinen und gewerblichen Unternehmen oder Privatkunden. AIG bietet Lösungen für die klassischen Versicherungsleistungen wie allgemeine Haftpflicht, Property, Energy & Engineered Risks, Financial Lines, Kreditversicherungen, Sach- und Transportversicherung, Kombi- und Spezialprodukte und Produktpakete - aber auch hochspezielle Bereiche wie Lösungen für Political Risk, die Luft- und Raumfahrt und Krisenmanagement. Daneben bietet AIG auch eine Vielzahl von Produkten, die den speziellen Anforderungen einzelner Branchen und Marktsegmenten gerecht werden.

American International Group, Inc. (AIG) ist ein internationales Versicherungsunternehmen. Es wurde 1919 gegründet und bietet heute eine große Bandbreite an Sach- und Unfallversicherungen, Lebensversicherungen, Altersvorsorgeprodukten, Hypothekenversicherungen und anderen Finanzdienstleistungen für Kunden in mehr als 100 Ländern und Jurisdiktionen. Zu unseren unterschiedlichen Angeboten gehören Produkte und Dienstleistungen, die Geschäfts- und Privatkunden dabei unterstützen, ihre Vermögenswerte zu schützen, sich gegen Risiken abzusichern und für das Alter vorzusorgen. Stammaktien von AIG sind an den Börsen in New York und Tokio notiert.

Weitere Informationen über AIG finden Sie unter www.aig.com und www.aig.com/strategyupdate | YouTube: www.youtube.com/aig | Twitter: @AIGinsurance | LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/aig>. Diese Links enthalten weitere Informationen über AIG und sind ein zusätzlicher Service. Die auf diesen Webseiten zu findenden Informationen gelten nicht als Bestandteil dieser Pressemitteilung.

AIG ist der Marketingname für das weltweite Versicherungsgeschäft der American International Group, Inc., das Sach- und Unfallversicherungen, Lebensversicherungen, Altersvorsorgeprodukte und allgemeine Versicherungsprodukte umfasst. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.aig.com. Alle Produkte und Dienstleistungen werden von Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen der American International Group, Inc. erbracht bzw. zur Verfügung gestellt. Produkte und Dienstleistungen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar. Der Deckungsumfang der Versicherung unterliegt den Allgemeinen Bedingungen der Police. Versicherungsfremde Produkte und Dienstleistungen können von unabhängigen Dritten zur Verfügung gestellt werden. Bestimmte Deckungen im Bereich Sach-

und Unfallversicherung können von Rückversicherungsunternehmen bereitgestellt werden. Rückversicherungsunternehmen sind in der Regel nicht an staatlichen Garantiefonds beteiligt, und die Versicherungsnehmer genießen daher nicht den Schutz solcher Fonds.